



Illustrierte Zeitschrift
für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis u. Pflege fränkischen Volkstums

Frankenland

Illustrierte Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Volktums

Organ des hist. Vereins Alt-Wertheim. Organ für Veröffentlichungen des hist. Vereins Bamberg.

Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen a. d. Somme am 14. Juli 1916. — Herausgegeben von Dr. Peter Schneider,
Gymn.-Professor, Speyer, Rügheimerstr. 9. — Druck und Verlag: K. Tritsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettenbach a. R.

Erscheint während des Krieges vierteljährig.

Inhalt des I. Heftes:

An unsere Freunde. — Die Geister von Hamburg. Nach einem alten Manuskript zusammengestellt von Reichsrat Graf von Ingelheim, Echter von und zu Mespelbrunn. — An meine Frankenberge. Gedicht von August Sieghardt, Nürnberg. — Nikolaus Müller, ein fränkischer Schultheiß. Von Pfarrer Sebastian Beißner in Altenmünster. — Lebensbilder berühmter Wertheimer. Christoph und Friedrich Schmezer. Von Wilhelm Vlos. — Zur Geschichte der ersten Franziskanerniederlassung in Dettenbach. Von P. Ambrosius Göbelmann. — Friede. Gedicht von Fritz Völklein, Würzburg. — Anthropologische Beobachtungen in Franken. Von Prof. Dr. Chr. Beck. — Aus der Kriegszeit. Skizzen. 1. Das Studenten-Mütterchen. Von Fritz Hirzinger, Würzburg. 2. Meisenzug. Von Hugo Vogt, Aschaffenburg. — Fränkische Chronik. — Aus den Vereinen. —

Büchertisch: 1. Besprechungen. 2. Zeitschriftenschau.

Der Schriftleitungsausschuss setzt sich zusammen aus den Herren:

Amrhein Dr., Dechant, Eßfeld Ufr.
Beck Dr. Chr., Gymnasialprofessor, Bamberg.
Clauß H., Pfarrer, Schwabach.
Haug Dr. St., Fürstl. Archivar, Wertheim.
Hezenecker, Dr. J., K. Rektor der Realschule,
Aschaffenburg.
Hock Dr. G., Konservator des K. General-
konservatoriums, Würzburg.

Hörmann K., Custos der Naturhistorischen Gesellschaft, Nürnberg.
Meister Th., Hauptlehrer, Bayreuth.
Delenheinz L., Professor, Oberlehrer an der herzoglichen Baugewerkschule, Coburg.
Stoehr A., Direktor des Ludipoldmuseums, Würzburg.

Bezugsbedingungen: Bei Post und Buchhandel Mk. 6.80 jährlich, Mk. 1.70 vierteljährlich. Einzelnummern Mk. 1.70 nur gegen Vor einsendung nebst 10 Pfg. für Porto. Postcheckkonto Nr. 5926 Amt Nürnberg. — Nachdruck unsere sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Schriftleitung gestattet. — Alle Beiträge*) sind nur nach Anfrage an Dr. Peter Schneider, Speyer, Rügheimerstr. 9 zu senden. Als Frist für Veröffentlichungen angenommener Beiträge bleibt ein Jahr seit Einlau vorbehalten. Im Falle der Unmöglichkeit des Erscheinens innerhalb dieses Zeitraumes steht es den Verfasser frei, die Rücksendung des Beitrages portofrei, jedoch ohne Entschädigung, zu verlangen. — Die Vergütung der Beiträge setzt Vereinbarung voraus. Sie erfolgt innerhalb 4 Wochen nach den Erscheinen, bei Arbeiten mit Fortsetzungen nach Abschluß des ganzen Aufzuges, durch den Verlag Gedichte und Besprechungen von Büchern, die in den Bezirk des Verlegerstatters übergehen, werden in allgemeinen nicht honoriert. — Sonderabzüge, in abgeschlossener Form, die bei Einsendung der Ur schrift zu bestellen sind, werden auf Wunsch nach folgendem Tarif geliefert:

Anzahl:	25	50	100	200 Stück.
1/4 Bg. Mk.	5.-	7.50	10.-	14.-
1/2 " "	8.-	11.-	16.-	23.-
3/4 oder 1/1 " "	14.-	22.-	28.-	37.-

Bei der Abgabe einer bestimmten Zahl von Sonderabdrucken werden je nach der Höhe der Auflage den Verfassern 10–20 Abzüge als Freieremplare zur Verfügung gestellt. Werden Sonderabzüge nicht gewünscht, so steht auf Wunsch ein Freieremplar der ganzen Nummer zur Verfügung. Die Abgabe einer größeren Anzahl von Freieremplaren ist laut einer Verfügung der drei bayerischen General kommandos bis auf weiteres verboten.

* Quartformat, einseitig beschrieben!

Frankenland

Zeitschrift für alle Franken und Franken-
freunde zur Kenntnis und Pflege
des fränkischen Volkstums

4. Jahrgang 1917



Herausgegeben von
Dr. Peter Schneider



Dettelbach a. M.
Druck und Verlag: Konrad Trötsch
1917

Alle Rechte vorbehalten



Inhalts=Verzeichnis

I. Verfasser:

- Beck Dr. Christoph, R. Gymnasialprofessor, Bamberg. (S. 57 ff., 275 ff., 298 ff.)
Blos Wilhelm, Reichstagsabgeordneter, Stuttgart. (S. 43 ff.)
Glaub Hermann, lic. theol., Pfarrer, Schwabach. (S. 201 ff.)
Dersch Dr. Wilhelm, Gemeinsch. Hennel, Archivar, Meiningen. (S. 251 ff.)
Glück Paul, R. Kreisarchivar, Bamberg. (S. 74 ff.)
Goepfert Georg, Pfarrer a. D., Bamberg. (S. 294 ff.)
Götzmann P. Ambrosius, Vikar des Franziskanerklosters, Miltenberg. (S. 51 ff., 174 ff.)
Gräf August, Würzburg. (S. 99, 134).
Griebel Ignaz, R. Kreisschulrat, Würzburg. (S. 229 ff.)
Hartmann Guido, Aschaffenburg. (S. 88).
Hennel Dr. Theodor, D. ö. Univ.-Professor, Würzburg. (S. 139 f.)
Hirzinger Fritz, Würzburg. (S. 60 f., 286 f.)
Ingelheim Rudolf Graf von, gen. Echter von und zu Mespelbrunn, Reichsrat. (S. 3 ff.)
Kehler Franz, R. Gymnasialprofessor, Speyer. (S. 142 f.)
Klarmann Johann Ludwig, Oberst a. D., Dankenfeld. (S. 100 ff.)
Knab Dr. Armin, R. Amtsrichter, Rothenburg o. L. (S. 229 ff.)
Krüger E., Lübeck. (S. 213 f.)
Lang Karl, Waldmühlbach. (S. 283 ff.)
Langguth Otto, Großkaufmann, Wertheim. (S. 90 ff.)
Lohrer Theo, Passau. (S. 133).
Luther Ernst, Schriftsteller, Gnodstadt. (S. 210 ff.)
Mäger Eduard, rechtskund. Bürgermeister, Eichstätt. (S. 171 ff.)
Meckes Albert, R. Gymnasialprofessor, Speyer. (S. 302 f.)
Oelenheinz L., Professor, Coburg. (S. 288 f.)
Rauch M. von, Heilbronn. (S. 66 f., 125 ff., 291 f.)
Sachs Carl, Coblenz. (S. 178 ff.)
Schmaus Dr. Joh., R. Studienrat, Bamberg. (S. 293 f.)
Schmidt L., Wunsiedel. (S. 11).
Schneider Dr. Peter, Speyer. (S. 67 ff., 69 ff., 73, 141 f., 145, 217, 223, 225 ff., 290 f., 296 ff.)
Schneeyer Eugen, Bamberg. (S. 223 f.)
Schnizlein August, R. Gymnasial-Professor, Rothenburg o. L. (S. 233 ff.)
Schornbaum D. Dr., Pfarrer, Alsfeld. (S. 146 ff.)
Sieghardt August, Redakt. und Schriftsteller, Kuffstein. (S. 35, 129 ff., 224, 300 f.)
Straub Karl, Würzburg. (S. 268 ff.)
Vogt Hugo, Lohr. (S. 62 f., 282).
Völklein Fritz, Würzburg. (S. 56, 232).
Weber Franz, Justizrat, Colmar. (S. 89).
Witz Dr. Leo, Landshut a. J. (S. 116 ff.)
Beßner Sebastian, Pfarrer, Altenmünster. (S. 36 ff.)

II. Beiträge:

I. Aufsätze:

a) Zur allgemeinen Geschichte:

- Die Geister von Hamburg. Nach einem alten Manuskript zusammengestellt von Rudolf Graf von Ingelheim. S. 3 - 35.
Nikolaus Müller, ein fränkischer Schultheiß. Von S. Beßner. S. 36 - 42.

Lebensbilder berühmter Wertheimer: Christoph und Friedrich Schmezer. Von W. Blos. S. 43—50.

Bilder aus der Vergangenheit der Feste Marienberg. Von Paul Glück. S. 74—87.

Adam Georg Klarmann aus Eltmann am Main. Ein Bild aus der fränkischen Aufklärungs- und französischen Revolutionszeit von J. L. Klarmann. S. 100—115.

Beziehungen der Reichsstadt Heilbronn zum fränkischen Adel. Von M. v. Rauch. S. 125—128.

Die Franzosen im Nürnbergischen Gebiet im Augustmonat 1796. Neu herausgegeben von D. Dr. Schornbaum. S. 146—171.

Pilgerfahrten der Grafen von Henneberg nach dem Heiligen Land. Von W. Dersch. S. 251—267.

Zwei Urkunden aus dem Turmknopf zu Salz. Von K. Straub. S. 268—274.

b) Zur Kirchengeschichte:

Zur Geschichte der ersten Franziskanerniederlassung in Dettelbach. Von P. A. Göbelmann. S. 51—56.

Zum 300 jährigen Todesgedenktag Julius Echters von Mespelbrunn. Von P. A. Göbelmann. S. 174—178.

Die „Wertheimische Bibel“. Von Carl Sachs. S. 178—200.

Luther und Franken. Eine Studie zum Luthersjubiläum von A. Schnizlein. S. 233—250.

c) Zur Landeskunde:

Coburg, die 2. Heimat König Ferdinands von Bulgarien. Von A. Sieghardt. S. 129—131.

d) Zur Volks- und Stammeskunde:

Anthropologische Beobachtungen in Franken. Von Chr. Beck. S. 57—59.

Wertheimer Brunnenbücher. Von O. Langguth. S. 90—98.

Frankenart. Von Leo Wilz. S. 116—124.

Der Bayenthaler und seine Geschichte. S. 132—133.

Wie die Hummelbauern zu ihrem Namen kamen. Von A. Gräf. S. 134.

Ein alfränkischer bärlicher Erbteilungsvertrag. Von H. Clauß. S. 201—209.

Ein Erntefest in Bamberg vor 100 Jahren. Von C. Krüger. S. 213—214.

Der Münsberg ob Bamberg. Zur 900-Jahrfeier des Klosters Michelsberg. Von Ch. Beck. S. 275—281.

Die Mühle von Gulschirben. Volksage, mitgeteilt von K. Lang. S. 283—286.

e) Vaterländisches:

Dem Retter des deutschen Volkes. Ansprache gehalten am 2. Okt. 1917 vor dem Rathause zu Spener von Peter Schneider. S. 225—228. Heimatliebe. Ged. von J. Griebl, vertont von A. Knab. S. 229—231.

2. Nachruf:

Dr. Anton Dürrwaechter †. Von Peter Schneider. S. 217.

3. Erzählungen und Skizzzen:

Studentenmütterchen. Von F. Hirzinger. S. 60—61.

Meisenzug. Von H. Vogt. S. 62—63.

Die Sektion. Von F. Hirzinger. S. 286—287.

4. Fränkische Chronik:

S. 64—66, 135—136, 288—289.

5. Aus den Vereinen:

S. 66—69, 137—140, 218—222, 290—292.

6. Mitteilungen des Herausgebers und Verlegers:

S. 1—2, 73, 289, 304.

7. Sonstige Mitteilungen:

Aufruf an die Historiker Deutschlands. S. 215—216.

8. Büchertisch:

a) Besprechungen:

Schumacher R., Materialien zur Besiedlungsgeschichte Deutschlands. S. 69—70 (P. S.)

Seizhner S., Geschichte der Wallfahrt Fährbrück in Franken. S. 70 (P. S.)

Harz R., Flora der Gefäßpflanzen von Bamberg. S. 70—71 (P. S.)

Probst H., Der schwäbische Färber. S. 71 (L. Sch.)

Weißmann R., Der Altar in der Lorenzkirche zu Hof. S. 141—142 (P. S.)

Walter Dr. S., Die Wiedergeburt der deutschen Familie nach dem Weltkrieg. S. 142—143 (Kehler).

Bohnenberger R., Die alemannisch-fränkische Sprachgrenze vom Donon bis zum Lech. S. 223 (P. S.)

Clauß H., Die Schwabacher Schrift in Vergangenheit und Gegenwart. S. 223—224 (E. Schneyer).

- Conrad G., Am hohen Mittag. Stimmen aus dem Lebenstraum, S. 224 (A. Sieghardt).
 Steinhausen, Germanische Kultur in der Urzeit, S. 293–294 (Joh. Schmaus).
 Spieß Karl, Das deutsche Volksmärchen, S. 294 (J. Schmaus).
 Selig M., Grafenrheinfeld, S. 294–296 (Goepfert).
 Hofmann G., Gügel bei Schleifritz einst und jetzt, S. 296–297 (P. S.).
 Graf Alfred, Die Geschichte eines Frankendorfes in der Franzosenzeit, S. 297 (P. S.).
 Peslmüller J. und Schmitt E., Aus verschwundenen Tagen. 50 echte Volkslieder, S. 298 (P. S.).
 Schwabacher Geschichtsblätter, S. 298–299 (Chr. Beck).
 Klarmann J. L., Beiträge zur Geschichte des Familiennamens Klarmann und seiner Träger, S. 299–300 (Chr. Beck).
 Höchstetter Sophie, Die Heimat, S. 300–301 (Sieghardt).
 Nebe Hermann, Thüringer Burgenfahrten, S. 301 (Sieghardt).
 Hartmann Guido, Auf der Sehnsucht Schwingen, S. 302–303 (A. Meckes).

b) Anzeige:

Fendrich A., An Bord, S. 143–144.

c) Zeitungs- und Zeitschriftenschau:

S. 71–72, 303–304.

d) Zur Besprechung eingelaufen:

S. 303.

9. Gedichte:

- An meine Frankenberge. Von A. Sieghardt. S. 35.
 Friede. Von Fritz Völklein. S. 56.
 Der Künigenbrunnen. Von Guido Hartmann. S. 88.
 Die Sage vom Derzenbrünlein bei Rüssingen. Von Franz Weber. S. 89.
 Um Kirchhof von Souchez. Von A. Gräf. S. 99.
 Steht ein Kreuz am Wiesenrand. Von A. Gräf. S. 99.
 Roter Holder blüht und Schlehen. Von A. Gräf. S. 99.
 Herzliebste am Main. Von Theo Lohrer. S. 133.
 Den im Feindesland Begrabenen! Zu Allerseelen 1917. Von Peter Schneider. S. 145.
 Schlossleutnant Krach zu Eichstätt. Von Eduard Mager. S. 171–173.
 Hekeschlupferli. Zwölf Gedichte in fränkischer Mundart von Ernst Luther. S. 210–213.

Das Hustenmännlein. Von F. Völklein. S. 232.
 Was lacht der Winter vom Dach? Von F. Völklein. S. 232.

Vor dem Angriff (An meinen alten Lehrer). Von H. Vogt. S. 282.

III. Bilder:

- Gamburg a. d. Tauber. Gesamtansicht. S. 11.
 " " " " Die Burg von der Tauber gesehen. S. 14.
 " " " " Die Burg von Westen. S. 15.
 " " " " Burgingang. S. 17.
 " " " " Burghof. S. 22.
 " " " " Mauerpartie mit Turm. S. 23.
 " " " " Die Burg von Süden. S. 28.
 " " " " Ehemaliger Amtshof. S. 29.
 " " " " Lauberpartie. S. 31.
 Christoph Schmezer. S. 44.
 Friedrich " S. 48.
 " " als George Brown in der „Weißen Dame“. S. 49.
 Kloster Dettelbach. Gesamtansicht aus der Vogelschau. S. 52.
 " " Gnadenaltar in der Wallfahrtskirche. S. 53.
 " " Die Kanzel in der Wallfahrtskirche. S. 54.
 " " Wallfahrtsbild a. d. J. 1713. S. 55.
 Ältere Ansicht der Feste Marienberg. S. 77.
 Feste Marienberg, der Massikulturm. S. 81.
 Der Engelsbrunnen in Wertheim. S. 93.
 Der Bayernthaler (Vorder- und Rückansicht). S. 132.
 Grabmal d. Prinzen August und seiner Gemahlin Prinzessin Clementine von Sachsen-Coburg. S. 149.
 Ferdinand von Bulgarien-Turm auf der Festung Coburg. S. 150.
 Das Koharnschlößchen in Coburg. S. 151.
 Marienbild auf dem Marktplatz zu Rattelsdorf bei Bamberg. S. 154.
 Marienbild für die Diasporakirche in Oberkotzau. S. 155.
 Schlossleutnant Krach von Eichstätt. S. 172.
 Einer von seinem Corps. S. 172.
 Die Willibaldsburg zu Eichstätt. S. 173.
 Jugendbildnis des Fürstbischofs Julius Echter aus d. J. 1586. S. 175.
 Aus der „Wertheimischen Bibel“. S. 181.

Aus der „Wertheimischen Bibel“. S. 192.	Grafenrheinfeld, Gasthaus zum Adler. S. 262.
“ ” “ ” S. 193.	” Alkoven im Haus 99. S. 263.
“ ” “ ” S. 195.	” St. Joseph und Hoftor, Haus 107. S. 264.
Hindenburg. S. 227.	” Bildstöcke. S. 295, 296, 297, 298.
Grafenrheinfeld. Die Kirche von Nordwesten. S. 252.	” Hoftor des Benefiziatenhauses mit Pietà. S. 299.
“ Kanzel und Altar mit „Mariä Verkündigung“. S. 253.	Die Kirche in Salz. S. 271.
“ Empore und Orgel. S. 255.	Bamberg, Der Münchsberg. S. 277.
“ Hl. Aloysius. S. 256.	” Aus der Gemäldesammlung: Apostelstellung von Wolfgang Katzheimer. S. 278.
“ Pietà. S. 257.	” Madonna in der Michelskirche. S. 279.
“ Deckengemälde „Kreuzerhöhung“. S. 258.	Eulschirben, Die Mühle. S. 284.
“ Ansicht von Osten. S. 260.	” Tauberpartie. S. 285.
“ Behnthal. S. 261.	
Buchschmuck von Otto Rückert und (S. 145) Wilhelm Pabst.	

